

Colmar **Frankreich** | Vogelshheim | Breisach **Deutschland** | Freiburg (Breisgau)

Was fehlte ✘ Die Brücke über den Rhein wurde zerstört und nicht wiederaufgebaut. **8**

Was ist passiert? ➔ Bereits 2012 hat sich ein äußerst aktiver, grenzüberschreitender Verein gegründet, der sich für den Wiederaufbau der Rhein-Brücke für den Eisenbahnverkehr einsetzt. Seit 2018 kommt Bewegung in die Angelegenheit: Das deutsche sowie französische Parlament sprachen sich dafür aus, die Reaktivierung der Strecke in den bilateralen Élysée-Vertrag aufzunehmen. Der Deutsche Bundestag hat im Juni 2018 die nötigen Gelder für eine Machbarkeitsstudie bewilligt. Auch die französische Seite hat eine Finanzierung zugesagt.

Varaždin **Slowenien** | Caovec | Lendava | Rédics **Ungarn** | Zalaegerszeg

Was fehlte ✘ Die Infrastruktur wurde teilweise zurückgebaut. **13**

Was ist passiert? ➔ Das slowenische Lendava will sich um den Titel Europäische Kulturhauptstadt 2025 bewerben. Im Rahmen dessen sollen intensive Anstrengungen für nachhaltige Mobilität und eine Verlagerung auf andere Verkehrsträger unternommen werden. Die Reaktivierung der Bahnlinien nach Rédics wird dabei als ein Ziel genannt.

Toulouse **Frankreich** | Pau | Oloron S^{te} Marie | Canfranc **Spanien** | Huesca | Zaragoza

Was fehlte ✘ Die bestehende Infrastruktur muss instandgesetzt werden. **9**

Was ist passiert? ➔ Mitte Oktober 2016 beantragten die Regionalregierungen Neu-Aquitaniens und Aragoniens erfolgreich Gelder im Rahmen der erstmaligen Förderrunde für kleine Lückenschlüsse. Dabei wurde entschieden, dass die EU über die Haushaltslinie „Connecting Europe Facility“ 50% der Kosten für Studien zur Sanierung der Strecke übernimmt. Damit rückt ein Lückenschluss als folgender Schritt näher.

Berlin **Deutschland** | Ducherow | Świnoujście **Polen** | Wolin Pomorski

Was fehlte ✘ Die Hubbrücke über das Stettiner Haff wurde stark beschädigt und die Infrastruktur teilweise zurückgebaut. **15**

Was ist passiert? ➔ Der Wiederaufbau der Karniner Brücke wurde von der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns in die Regierungsvereinbarung 2016 -2021 aufgenommen. Erfolgreich versuchte die Landesregierung, den Wiederaufbau durch den deutschen Bundesverkehrswegeplan zu finanzieren. Die Förderung wurde verwehrt.

Die Lücke muss weg!



Neue Entwicklungen

Paris Charleville Mézières **Frankreich** Givet Dinant **Belgien** Brüssel

Was fehlte ✘
Kein grenzüberschreitender Zugverkehr.

Was ist passiert? ➔
Die Lücke ist zwar nicht für den Bahnverkehr erschlossen, jedoch gibt es seit geraumer Zeit einen Busverkehr zwischen den beiden Zielen. Gleichzeitig sind Givet und Dinant seit 2016 über den Maas-Radweg verbunden. Dies macht eine Reaktivierung der Strecke unmöglich. Dafür wird aber ab ab Dezember 2018 der grenzüberschreitende Bahnverkehr zwischen Charleroi/Mons und Maubeuge/Aunoy wieder aufgenommen.

2

Hof **Deutschland** Selb-Plößberg As **Tschechien** Cheb

Was fehlte ✘
Gleisinfrastruktur bestand, war jedoch nicht in Betrieb.

Was ist passiert? ➔
Die geplante Wiederaufnahme der Strecke ist geglückt. Seit 2015 fahren zwischen Deutschland und Tschechien auf der bestehenden Gleisinfrastruktur wieder regelmäßig Züge. Betrieben wird die Strecke von der tschechischen Bahn in Kooperation mit der „Länderbahn“.

6

Oberwart **Österreich** Rechnitz Szombathely **Ungarn** Győr

Was fehlte ✘
Gleisinfrastruktur wurde auf 6 km abgebaut.

Was ist passiert? ➔
Bereits 2015 einigten sich die Verantwortlichen auf beiden Seiten des ehemaligen Eisernen Vorhangs darauf, die Gleisinfrastruktur zu erneuern und so die Strecke zu reaktivieren. Dieser Entscheidung ist eine Machbarkeitsstudie vorausgegangen, die den hohen volkswirtschaftlichen Mehrwert herausstellte. Auf österreichischer Seite wurde die Infrastruktur ausgebaut, wodurch dort seit 2009 der Güterverkehr mehr als 560% gestiegen ist. Im Sommer 2018 wurde ein zusätzlicher Abschnitt zwischen Oberwart und Großpetersdorf erworben, doch der Lückenschluss bis Ungarn steht noch aus.

5

München Passau **Deutschland** Waldkirchen Nové Údolí **Tschechien** Černý Kříž Prag

Was fehlte ✘
Gleise auf deutscher Seite wurden teilweise entfernt.

Was ist passiert? ➔
Die Ilztalbahn fährt auch weiterhin von Mai bis Oktober an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen den deutschen Streckenabschnitt zwischen Passau und Freyung ab. Der Verein setzt an der Station Waldkirchen Busse ein, um die Fahrgäste nach Nové Údolí zu bringen.

7

2014 stellte ich die Frage: Irrsinnige Großprojekte oder echte Lückenschlüsse? Zur Veranschaulichung und als konkreten Lösungsvorschlag veröffentlichte ich den beiliegenden Flyer „Die Lücke muss weg!“. Diese Veröffentlichung war das Ergebnis einer intensiven, europaweiten Recherche und führte zugleich auch zur Erstellung einer umfassenden Datenbank, die auf www.missing-rail-links.eu abrufbar ist. Das Motto hat seitdem nicht an Aktualität verloren. Doch glücklicherweise gibt es auch neue Entwicklungen und echte Fortschritte.

Die Kommission hat einerseits eine Studie unter dem etwas sperrigen Namen „Comprehensive analysis of the existing cross-border rail transport connections and missing links on the internal EU borders“ erstellen lassen. Dabei geht es um eine erste systematische Untersuchung bestehender Lücken im grenzüberschreitenden Bahnverkehr.

Insbesondere freut es mich aber sehr, dass die Forderungen der Grünen nach einem Umdenken in der Investitionspolitik auch auf EU-Ebene auf offene Ohren gestoßen sind und es an die konkrete Umsetzung geht. Seit 2017 fördert die EU-Kommission erstmals gezielt kleine grenzüberschreitende Lückenschlüsse. Die Nachfrage war so groß, dass das vorgesehene Budget von 110 Mio. auf 140 Mio. Euro angehoben wurde. Die Mittel stammen aus dem Infrastrukturprogramm „Connecting Europe Facility“ (CEF). 13 Projekte erhalten aktuell eine Förderung.

Davon profitieren auch Lückenschlüsse, die einst im beiliegenden Flyer aufgenommen wurden (z.B. Nr. 9). Über diese Fortschritte und weitere Entwicklungen möchte ich mit dieser Ergänzung informieren. So kann im Sinne der Umwelt ein Neudruck vermieden und trotzdem der aktuelle Stand ergänzt werden. Denn für mich steht fest: Unsere Anstrengungen müssen weitergehen, damit diese positiven Entwicklungen keine Eintagsfliege bleiben.

Ein Projekt der Grünen/EFA im Europäischen Parlament
Auf Initiative von **Michael Cramer**, Mitglied des Europäischen Parlaments



Die Grünen | Europäische Freie Allianz
im Europäischen Parlament

